Pressemitteilung

14. Mai 2013, Nr. 38/2013, AZ 91560

Merkel und Backhaus eröffnen am 24. Mai „Naturerbe-Zentrum RÜGEN“

Erlebnisausstellung und Baumwipfelpfad: DBU und Erlebnis AKADEMIE AG investieren 13,5 Millionen Euro

Prora. Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel und Mecklenburg-Vorpommerns Umweltminister Dr. Till Backhaus werden am 24. Mai in Prora das „Naturerbe-Zentrum RÜGEN“ eröffnen. Mit einem Finanzvolumen von 13,5 Millionen Euro entstehen dort zurzeit auf 1.200 Quadratmetern ein Informationszentrum mit Erlebnisausstellung und ein 1.250 Meter langer Baumwipfelpfad mit Aussichtsturm. Gemeinsam mit der Erlebnis AKADEMIE AG wollen die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) und ihre gemeinnützige „Tochter“ DBU Naturerbe GmbH Mensch und Natur wieder enger zusammenführen. „Ziel ist, den Besuchern mit interaktiven Stationen und Führungen den Wert des Nationalen Naturerbes und die biologische Vielfalt Deutschlands bewusst zu machen. Die Naturerbefläche Prora ist dafür besonders geeignet, denn sie bietet gleich drei landschaftsprägende Ökosysteme: Wald, Offenland und Feuchtgebiete“, betont DBU-Generalsekretär Dr.-Ing. E. h. Fritz Brickwedde. Ab dem 15. Juni öffnet das Zentrum für Besucher seine Pforten.

Zu dem Festakt werden über 150 geladene Gäste erwartet. In einem Gespräch werden Bernd Bayerköhler, Vorstandssprecher der Erlebnis AKADEMIE aus Bad Kötzting, Ralf Drescher, Landrat von Rügen, Karsten Schneider, Bürgermeister von Binz, Kai Gardeja, Geschäftsführer der Tourismuszentrale Rügen, und Brickwedde die regionale und bundesweite Bedeutung des „Naturerbe-Zentrums RÜGEN“ erläutern. „Naturschutz spielt in Zeiten zunehmender Naturentfremdung eine immer wichtigere Rolle. Tourismus- und Bildungseinrichtungen können dazu beitragen, Naturwissen zu vermitteln und die Jugend wieder stärker an die Natur heranzuführen. Denn nur wer die Natur kennt, ist auch bereit, etwas für ihren Schutz zu tun und Wissen weiterzugeben“, sagt Brickwedde. Nach der Diskussionsrunde werden Merkel und Backhaus ihre Festreden halten und sich während eines Rundgangs ein Bild von dem neuen Umweltbildungszentrum machen. Musikalisch begleitet wird die Eröffnung von „Swing for Fun“ aus Rostock.

Das Finanzvolumen für den Neubau des „Naturerbe-Zentrums RÜGEN“ einschließlich Baumwipfelpfad beträgt 13,5 Millionen Euro. Es besteht aus einem Forstschloss, das saniert wurde und als Verwaltungsgebäude genutzt wird, einem in die Landschaft integrier-

Ansprechpartner
Franz-Georg Elpers
- Pressesprecher -
Sina Hindersmann
Anneliese Grabara

Kontakt DBU:
An der Bornau 2
49090 Osnabrück
Telefon:0541|9633521
Telefax:0541|9633198
presse@dbu.de
www.dbu.de

Ansprechpartner für Fragen zum Projekt:
Christian Kremer
Telefon: 09941/90848411
Fax: 09941/90848484
ckremer@die-erlebnis-akadmie.de

ten Informationszentrum und einem Baumwipfelpfad. Im barrierefreien, als Passivenergiehaus konzipierten Informationszentrum, das Platz für drei Seminarräume, Gastronomie und eine 250 Quadratmeter große Wanderausstellung bietet, befindet sich auf 600 Quadratmetern Fläche die Erlebnisausstellung. An interaktiven Stationen erfahren Besucher alles über die Naturerbefläche Prora – von ihrer Vorgeschichte als Militärgelände bis hin zu der Pflanzen- und Tierwelt der Wälder, Offenlandflächen und Feuchtgebiete im Gelände.

Der barrierefreie Baumwipfelpfad ist 1.250 Meter lang und an der höchsten Stelle 17 Meter hoch. Eingebunden in den Pfad ist ein 40 Meter hoher Turm, dessen Aussichtsplattform insgesamt 82 Meter über dem Meeresspiegel liegt und dessen Rampe sich um eine große Buche windet. Die Kuppel des Turms ist der Form eines Adlerhorsts nachempfunden. Oben angelangt blicken die Besucher auf die Naturerbefläche Prora, die Boddenlandschaft, das Ostseebad Binz sowie das Biosphärenreservat Südostrügen und den Nationalpark Jasmund. Im Turm und auf dem Pfad erläutern Exponate und didaktische Stationen die natürliche Walddynamik und biologische Vielfalt. Künftige Führungen sollen in der Mitte des zehn Meter hohen Eingangsturms starten. Dort befindet sich ein Amphitheater, das auch für verschiedene Aufführungen geeignet ist.

Brickwedde: „Um das Nationale Naturerbe in Deutschland zu bewahren, ist es wichtig, auf dessen Wert aufmerksam zu machen. Das ‘Naturerbe-Zentrum RÜGEN‘ wird einen großen Beitrag dazu leisten, den Besuchern die Besonderheiten der Naturerbefläche Prora näherzubringen und das allgemeine Bewusstsein für Natur- und Umweltschutz zu stärken.“ Dies geschehe nicht nur spielerisch durch interaktive Stationen, sondern auch durch die Nähe zur Natur selbst, die die Besucher unter anderem auf den Pfaden über den Baumwipfeln erfahren.

Seit 2009 hat die gemeinnützige DBU Naturerbe GmbH als „Tochter“ der DBU 46.000 Hektar Nationales Naturerbe – 33 wertvolle Naturgebiete in neun Bundesländern – sukzessiv vom Bund übernommen. Zu ihnen gehört auch die Naturerbefläche Prora mit rund 1.900 Hektar. In einer zweiten Tranche werden weitere Flächen mit rund 16.000 Hektar folgen. Nimmt man erste und zweite Tranche zusammen, wird die DBU Naturerbe GmbH in Mecklenburg-Vorpommern bald rund 19.000 Hektar Naturerbeflächen im Eigentum haben – mit Abstand die größte Übertragungskulisse in einem einzigen Bundesland.

Lead **994** Zeichen mit Leerzeichen
Resttext **3.658** Zeichen mit Leerzeichen
Fotos nach IPTC-Standard zur kostenfreien Veröffentlichung unter www.dbu.de

Hinweis an die Redaktionen: Wir freuen uns über eine Teilnahme und bitten aus Sicherheitsgründen zwingend um eine Akkreditierung bis Mittwoch, 22. Mai 2013, 12 Uhr, unter http://www.dbu.de/1932.html. Bitte beachten Sie, dass nur Journalisten zugelassen werden können, die sich angemeldet haben und einen gültigen Presseausweis vorlegen können oder über eine gültige Akkreditierung des Bundespresseamtes verfügen. Dies gilt auch für technisches Personal elektronischer Medien. Weitere Details auch zu den Bildpunkten erhalten Sie in einer Erinnerung zur Einladung in den kommenden Tagen.

Die Pressestelle der DBU erreichen Sie ab Donnerstag, 23. Mai, nur noch unter der Rufnummer 01573/0070203 oder per E-Mail unter presse@dbu.de.